Ein Angebot des
Deutschen Theaterverlags
an die Schulen!

Der Theatercoach

deutscher theaterverlag

- Kiel
- Bremen
- Berlin
- Hannover
- Bielefeld
- Paderborn
- Göttingen
- Köln / Bonn
- Marburg
- Frankfurt
- Heidelberg
- Tübingen
- Freiburg
- Straubing
- München

www.dtver.de

Liebe Theaterlehrerinnen und –lehrer,

Sie inszenieren ein Stück und plötzlich tauchen Probleme auf – mit den Teilnehmenden, mit dem Raum, mit dem Text? Das ist ganz normal. Es muss aber nicht so bleiben. Sie und Ihre Gruppe geben sich so viel Mühe mit Ihrem Stück, dass Ihnen Freude und Erfolg auch sicher sein sollten. Wenden Sie sich doch ganz spontan an einen Theatercoach!

Als einziger Verlag bietet Ihnen der Deutsche Theaterverlag ein kostenloses, auf 10 Stunden begrenztes Coaching an. Jene Autorinnen und Autoren unseres Verlags, die zugleich auch ausgebildete Theaterpädagogen und versierte Regisseure sind, stehen Ihnen mit Rat und Tat für maximal 10 Stunden zur Seite.

Was müssen Sie dafür tun?

... In einer der Städte oder in unmittelbarer Umgebung der Städte aufführen, die Sie in der nebenstehenden Liste finden. Nur dort sind unsere „Coachs“ erreichbar.

... Ein Stück des Deutschen Theaterverlags spielen und mindestens zwei Mal öffentlich aufführen. Die Spieldauer des Stücks darf 70 Minuten nicht unterschreiten.

... Einen Schwerpunkt aus unserem umseitigen 7-Punkte-Katalog wählen. Dabei können Sie Ihr Anliegen auch selbst formulieren.

Anschließend schicken Sie uns diesen Flyer ausgefüllt zurück. Wir leiten Ihr Anliegen weiter. Bitte verstehen Sie aber, dass wir das Zustandekommen der Zusammenarbeit nicht garantieren können! Vielleicht passen die Termine des Coachs dieses Mal nicht zu Ihren. Vielleicht melden sich so viele Gruppen, dass entweder der Coach aus Zeitgründen oder wir aus Kostengründen leider eine Auswahl treffen müssen.

Der umseitige 7-Punkte-Katalog ist aber auch eine nützliche Checkliste für Ihre Theaterarbeit. Denn er enthält die immer gleichen, aber immer wieder neu zu beantwortenden, grundsätzlichen Fragen des Theaterspielens. Und wer mit ihnen vertraut ist, findet den Weg zur Lösung schneller!

Der 7-Punkte-Katalog für den Coach:

(Ihren Schwerpunkt bitte ankreuzen.)

❍ **Besetzungsprobleme:**
Wie werden Rollen verteilt? Was tun bei zu vielen Spielern und zu wenigen Rollen?

❍ **Soziale Probleme und Widerstände Einzelner behindern die Gruppenbildung:**
Was kann man tun, wenn Teilnehmende unmotiviert sind, stören, abspringen wollen, wenn unterschiedliche Wertvorstellungen, Fremdheit und Angst das Gruppenverhalten bestimmen?

❍ **Fragen zur schauspielerischen Präsenz:**
Weg vom Aufsagen – hin zum Erleben und zur darstellerischen Präsenz! Wie entsteht emotionaler Kontakt: zwischen den Mitspielern, zum Publikum, zum Text. Was ist der Unterschied von Text und Subtext? Welche Möglichkeiten der Improvisation gibt es?

❍ **Fragen zum richtigen Sprechen:**
Hilfestellung bei der Bewältigung der Textart, des Textvolumens, Unterstützung beim freien Sprechen, bei der Gestaltung des Textes durch Setzung von Pausen und Varianten in der Sprechgeschwindigkeit

❍ **Zum Verhältnis von Bühne und Stück:**
Wie gestalten wir einen Raum, den wir uns nicht ausgesucht haben? Wie kann er eingerichtet werden, damit die Atmosphäre des Stücks gefördert wird? Ist der Umgang mit den gewählten Requisiten, Kostümen und Bühnenbildern unserem Vorhaben dienlich? Lassen sich Umbaupausen verhindern?

❍ **Dramaturgische Unterstützung:**
Obwohl alle das Stück mögen, fehlt der spielerische Spannungsbogen. Bei den Proben tauchen unklare Stellen auf, szenische Übergänge müssen geschaffen werden. Wie kürzt man sinnvoll und wie ersetzt man Text durch szenische Bilder?

❍ **Organisatorische Fragen:**
Vom Zeitmanagement über die Probeneinteilung – welche Probenarten gibt es, wann ist ein Durchlauf sinnvoll - bis hin zu Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.

❍ **Ich habe folgendes Anliegen:**

.....

Wir spielen folgendes Stück:

Unsere Premiere ist voraussichtlich am:

Die Proben finden in folgendem Zeitraum statt:

Name:

Anschrift:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Titelfoto: Gunter Frenzel. Gestaltung: www.dasgrafikbuero.net

IHRE ANTWORT SENDEN SIE BITTE AN

Deutscher Theaterverlag · Grabengasse 5 · 69469 Weinheim · Deutschland
oder per Fax an: **06201 / 50 70 82**